

Lößnitzgymnasium Radebeul



Lößnitzgymnasium Radebeul • Steinbachstraße 21 • 01445 Radebeul

Moritzburg, d.18.03.2020

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,

besorgt muss ich mich, in Absprache mit Frau Hartmann, dem Problem zuwenden, dass sich viele Schülerinnen und Schüler, trotz des Aufrufs zur sozialen Distanzierung, vermehrt miteinander treffen. Dieses Problem betrifft natürlich nicht nur unsere Schule, sondern ist eine allgemeine Folge der Schulschließungen.

Ich möchte kurz noch einmal die Wichtigkeit der Isolation hervorheben und begründen:

In Deutschland verdoppelt sich die Anzahl der Infizierten aller 2,9 Tage (Stand: 16.03.20), was einen exponentiellen Anstieg bedeutet. Zwischen 15% und 20% aller Erkrankten müssen teilweise dringend medizinisch versorgt werden. Versuchen wir nicht das Virus einzudämmen, kommt es dadurch, dass keine Intensivbetten und Beatmungsgeräte mehr zur Verfügung stehen, zu einer extremen Überlastung des Gesundheitssystems, was weitreichende Folgen mit sich zieht. Dies sollte **in keinem Fall** zu Panik führen, sondern eine ernstzunehmende Warnung sein.

#flattenthecurve und **#socialdistancing** sind in diesen Tagen und Wochen nicht einfach nur weitverbreitete Hashtags, sondern eine essenzielle Aufforderung. Es kommt auf jeden Einzelnen von uns an, nicht selbst zum Überträger der Krankheit zu werden, um somit die Ausbreitung des Virus zeitlich in die Länge zu ziehen.

Die generellen Schulschließungen sind kein Angebot an Schülerinnen und Schüler, sich nun vermehrt treffen zu können, sondern eine dringliche Bitte und Forderung zu Hause zu bleiben.

Was bedeutet das konkret?

- persönlicher Kontakt nur mit Menschen, die mit euch in den eigenen vier Wänden wohnen
- die eigenen vier Wände nur für Lebensmittelkäufe und ähnliche grundlegende oder unumgehbare Termine und Besorgungen verlassen
- die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs auf ein Minimum beschränken oder gar unterlassen

Ich bitte euch auch in dieser schweren und neuen Situation solidarisch zu handeln. Und *Solidarität* bedeutet in diesen Tagen und in den kommenden Wochen, *unsozial* zu sein.

Bitte nehmt diese Information ernst und informiert euch ausreichend über die Thematik, auch wenn sie dem einen oder anderen bereits zum Halse heraushängt. Nachrichten rund um COVID-19, die nicht eindeutig einer Quelle zuzuordnen sind und nicht wissenschaftlich bestätigt sind, sollten bitte nicht eure Aufmerksamkeit erhalten!

Ich hoffe, dass die Kommunikation mit euren Lehrerinnen und Lehrern gut funktioniert und ihr gut über das Prozedere und eure Lerninhalte informiert werdet. Sollte dies bis zum Ende dieser Woche nicht der Fall sein, so bitte ich euch, sich bei mir zu melden.

Alle schulischen Aufgaben - das sollte nach dem Lesen dieser Mail keiner Frage mehr bedürfen - werden ohne das direkte persönliche Treffen mit Mitschülerinnen und Mitschülern erledigt.

Ich wünsche euch viel Gesundheit und einen guten Umgang mit dieser außergewöhnlichen Situation.

Euer Schülersprecher

Ephraim Berthold

Kontakt: schuelerrat@loessnitzgymnasium.de